

Managed Health Care

Master of Advanced Studies (MAS)

Ausgabe 2026





”

«Der modulare MAS-Studiengang befähigt dazu, das schweizerische Gesundheitswesen in seiner Komplexität besser zu verstehen und zukünftige Herausforderungen zu bewältigen.»

Yamilée Schwitter, Studienleiterin MAS Managed Health Care

Editorial

Das Gesundheitssystem der Schweiz ist sehr gut, weist aber auch Defizite auf. Steigende Kosten und deren Finanzierung sind ein Dauerthema. Fragen nach innovativen Lösungsansätzen stellen sich auf allen Ebenen.

Das Gesundheitswesen ist in stetigem Wandel und die Herausforderungen, vor denen es steht, sind vielfältig. Die demografische Entwicklung, der Fachkräftemangel oder die steigenden Anforderungen an die Versorgungsqualität sind nur einige der vielen Hürden, die es zu überwinden gilt. Dies erfordert von allen Beteiligten im Gesundheitswesen ein Umdenken und die Bereitschaft, sich weiterzubilden.

Das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie (WIG) ist ein Kompetenzzentrum für volks- und betriebswirtschaftliche Fragen im Gesundheitswesen und unterstützt verschiedene öffentliche und private Akteure im Gesundheitswesen mit innovativen Projekten und Expertenstudien. In unseren Weiterbildungen vermitteln wir topaktuelles Managementwissen und zeigen auf, wie die Zukunft unseres Gesundheitssystems aussehen wird.

Die Weiterbildung MAS Managed Health Care vermittelt Ihnen die neusten Erkenntnisse aus der Forschung und Praxis innerhalb des Gesundheitswesens. Die erworbenen Kenntnisse können Sie direkt in Ihrem Aufgabenfeld anwenden. Sie steigern Ihre Handlungskompetenz, erweitern Ihren Horizont und tragen dabei aktiv zur Gestaltung der Zukunft im Gesundheitswesen bei.



lic. phil. Yamilée Schwitter

Studienleiterin MAS Managed Health Care



Dieser MAS ist von der Verbindung der Schweizerischen Ärzteschaft (FMH) anerkannt. Ärzt:innen können sich im Rahmen der «erweiterten Fortbildung» FMH-Credits anrechnen lassen.



Inhalt

- 5 GUTE GRÜNDE FÜR EINE WEITERBILDUNG IM BEREICH MANAGED HEALTH CARE**
- 7 MAS MASTER OF ADVANCED STUDIES**
- 8 Studium
- 9 Aufbau
- 11 CAS CERTIFICATES OF ADVANCED STUDIES**
- 12 CAS Gesundheitssysteme und -politik
- 13 CAS Gesundheitsökonomie
- 14 CAS Evidenzbasierte Versorgung im Gesundheitswesen
- 15 CAS Gesundheitsökonomische Evaluationen: WZW im Fokus
- 16 CAS Management im Gesundheitswesen
- 17 CAS Unternehmensführung im Gesundheitswesen
- 18 CAS Personalführung im Gesundheitswesen
- 19 CAS Koordinierte Versorgung im Gesundheitswesen
- 21 INTEGRATIONSMODULE**
- 22 Integrationsmodul BWL im Gesundheitswesen
- 23 Integrationsmodul Medizin für Nichtmediziner
- 24 Integrationsmodul Evidence-based Health Care: Methodische Grundlagen
- 25 WAS SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTE**
- 26 WISSENSCHAFTLICHE LEITUNGEN**
- 28 ORGANISATORISCHES**
- 29 WINTERTHURER INSTITUT FÜR GESUNDHEITSÖKONOMIE**
- 30 KONTAKT**
- 31 ZUKUNFTSORIENTIERT**

Gute Gründe für eine Weiterbildung im Bereich Managed Health Care



PRAXISNAH

Unsere Dozierenden sind akademisch qualifiziert und verfügen über viel Berufserfahrung und ein breites Beziehungsnetz. Im Unterricht werden häufig reale Fallstudien bearbeitet und die Teilnehmenden bringen ihre eigene Erfahrung ein. Unser Programm passen wir im Austausch mit Unternehmen und Organisationen laufend an die Bedürfnisse der Praxis an.



INNOVATIVE DIDAKTIK

Der Unterricht an der ZHAW School of Management and Law (SML) wird laufend weiterentwickelt und um moderne Unterrichtsformen wie Digital Learning erweitert. Die Inhalte sind aufeinander abgestimmt. Die Teilnehmenden wenden erworbenes Wissen direkt an und verknüpfen es laufend.



INDIVIDUELLE BEGLEITUNG

Weiterbildungsinteressierte werden an der SML individuell beraten, um sicherzustellen, dass sie sich für ein Angebot entscheiden, das optimal ihren Vorstellungen und Wünschen entspricht. Dank des vorteilhaften Betreuungsverhältnisses ist während der Weiterbildung eine individuelle Begleitung gewährleistet.



STARKER PARTNER

Die 1968 als Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) gegründete SML zählt zu den führenden Business Schools der Schweiz. Sie bietet ein umfassendes Weiterbildungsangebot sowie international anerkannte Bachelor- und Masterstudiengänge und realisiert innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte.



AUSGEZEICHNET UND AKKREDITIERT

Die SML gehört mit der Akkreditierung durch AACSB, EQUIS und AMBA zu den wenigen Wirtschaftshochschulen weltweit mit der sogenannten «Triple Crown». Diese drei international renommierten Gütesiegel bestätigen die hohe Qualität unserer Lehre, Forschung und Weiterbildung. Die SML ist regelmässig in Rankings der «Financial Times» vertreten, unter anderem in der Rangliste der besten europäischen Business Schools.



“

«Im MAS Managed Health Care konnte ich mein Verständnis für eine integrierte Gesundheitsversorgung fundiert vertiefen. Eine solche funktioniert nur nachhaltig, wenn alle Perspektiven berücksichtigt werden. Im Spitalumfeld sind wir gefordert, die Sicht der Patient:innen sowie deren Bedürfnisse in den Vordergrund zu stellen und unser Handeln konsequent darauf auszurichten.»

Regula Feldmann, CEO, Spital Emmental

MAS Master of Advanced Studies

Eckdaten

Titel	MAS Managed Health Care (MAS MHC)
Grundlagen	Betriebswirtschaftliche oder medizinische Kenntnisse
CAS nach Schwerpunkten	Individuelle Wahl
Zielgruppe	Führungspersonen und Fachkräfte in anspruchsvollen Positionen im Gesundheitswesen: <ul style="list-style-type: none">– Universitäre Medizinalberufe– Pflegerische und therapeutische Berufe– Ökonomische Bereiche von Spital- und Heimverwaltungen oder anderen Leistungserbringern– Öffentliche Verwaltungen/Behörden/Verbände– Kranken- und Unfallversicherungsbranche– Unternehmensberatung– Pharmaindustrie/Medizinaltechnik
Aufnahmebedingungen	Abschluss Hochschulstudium, höhere Fachschule, höhere Berufsprüfung sowie Berufserfahrung
Studienbeginn	Idealerweise per Anfang oder Mitte Jahr
Arbeitsaufwand	60 ECTS-Credits (1500 Stunden)
Kosten	CHF 33600.–

Kompetenzprofil

Der MAS Managed Health Care ist eine wissenschaftlich fundierte, interdisziplinäre und praxisorientierte Fach- und Managementweiterbildung, die spezifisch auf Arbeitnehmende innerhalb des Gesundheitswesens ausgerichtet ist. Neben einer Horizonterweiterung bietet der Abschluss Fach- und Führungskräften im Gesundheitswesen hervorragende Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Masterabsolvent:innen sind in der Lage, Schlüsselfunktionen in Gesundheitsinstitutionen zu übernehmen. Die Studieninhalte sind auf die Bedürfnisse der Studierenden abgestimmt und nach aktuellem Stand von Forschung und Entwicklung konzipiert.

Alle Informationen zum MAS Managed Health Care finden Sie unter:

>>> www.zhaw.ch/wig/weiterbildung



Studium

Ihre Perspektiven verbessern sich nachhaltig

Der MAS Managed Health Care fördert das Verständnis für komplexe Zusammenhänge, erweitert den Horizont und stützt die persönliche Karriere.

AUSGANGSLAGE

Unser Gesundheitssystem wird zunehmend herausfordernder und komplexer. Mit zunehmender Komplexität steigen auch die Anforderungen an die Fach- und Führungskräfte im Gesundheitswesen. Die Fähigkeit, neue Themen inhaltlich schnell zu erfassen und auf das eigene Arbeitsfeld zu übertragen, ist für erfolgreiche Führungskräfte entscheidend. Als Absolvent:in des Studiengangs MAS Managed Health Care verbessern Sie Ihre Karrierechancen oder schaffen sich das Fundament, um in Kaderpositionen in allen Bereichen und Branchen des Gesundheitswesens erfolgreich zu sein. Das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie (WIG) ist ein Kompetenzzentrum für ökonomische Fragen im Gesundheitswesen. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen gesundheitsökonomische Evaluationen, Health Technology Assessment, evidenzbasierte Versorgungsforschung, Patientenklassifikationssysteme, Gesundheitspolitik, Strategie und Prozessoptimierung, Marktanalysen und Integrierte Versorgung.

MODULARER MAS

Der modulare MAS-Studiengang besteht aus vier frei wählbaren Zertifikatslehrgängen (CAS) und der Masterarbeit. Er vermittelt Ihnen das notwendige Wissen über betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und medizinische Belange, um gesundheitspolitische Fragen fundiert und überzeugend beantworten zu können. Veränderungsprozesse können unternehmerisch initiiert, umgesetzt und begleitet werden. Weiter ermöglicht er Ihnen, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln, Ihren Mitarbeitenden neue Impulse zu geben sowie berufsgruppen- und institutionenübergreifendes Denken und Handeln praktisch zu fördern.

ZIELPUBLIKUM

Der Studiengang richtet sich an Personen, die Schlüsselrollen in anspruchsvollen Führungs- und Fachbereichen im Gesundheitswesen einnehmen. Dazu gehören: Ärzt:innen und Apotheker:innen, Führungskräfte aus der Pflege und anderen Gesundheitsberufen, Personen aus öffentlichen Institutionen, der Lehre, der Spital- und Heimverwaltung, aus Kranken- und Unfallversicherungen, der Pharmaindustrie und der Medizinaltechnik. Diese treffen im MAS Managed Health Care auf ein Netzwerk von engagierten Fachkräften des Gesundheitswesens.

MASTERARBEIT

Die Masterarbeit bildet den Abschluss Ihres MAS-Studiums und bietet Ihnen die Möglichkeit, ein selbst gewähltes, praxisrelevantes Thema wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten. Ziel der Masterarbeit ist es, ein konkretes Problem aus Ihrem beruflichen Umfeld systematisch zu analysieren, theoretisch einzuordnen und fundierte, umsetzbare Lösungsansätze zu entwickeln. Sie verbinden dabei aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit Ihrer beruflichen Erfahrung.

Der Arbeitsaufwand entspricht ca. 300 Stunden (12 ECTS-Credits). Teilnehmende ohne Hochschulabschluss absolvieren vor Beginn der Masterarbeit den Kurs «Wissenschaftliches Arbeiten».

Aufbau

Ein massgeschneidertes Studienprogramm

Der MAS-Studiengang kann inhaltlich und zeitlich nach Ihren individuellen Vorstellungen und Bedürfnissen gestaltet werden.

STUDIENPLANUNG MAS

Sie wählen für den MAS aus dem Studienprogramm die gewünschten CAS im Umfang von insgesamt 48 ECTS-Credits aus. Je nach Vorbildung sind ein oder mehrere Integrationsmodule zu absolvieren, um das nötige Basiswissen zu sichern. Die unterschiedlichen Schwerpunkte in den Zertifikatslehrgängen (CAS) bieten Ihnen die Möglichkeit, ein massgeschneidertes und je nach persönlichem Schwerpunkt und individuellen Bedürfnissen kompetenzübergreifendes Studienprogramm zusammenzustellen. Gerne beraten wir Sie bei der Planung Ihres Studiums.

METHODIK

Das Studium folgt dem Prinzip Blended Learning. Die Vorbereitung findet mit digitalen Lernaufträgen zur Vorwissensaktivierung oder zur Lektüre von Fachliteratur statt. Das Kontaktstudium, selbstständiges Lernen und E-Learning werden zielgerichtet miteinander verknüpft. Dozierende vermitteln

theoretische Konzepte in Form von Referaten und praktischen Anwendungen in Fallbeispielen. In Gruppengesprächen und in Einzelarbeiten werden vertiefende Cases bearbeitet. Die direkten Kontakte im Netzwerk der berufserfahrenen Mitstudierenden vervollständigen das Potenzial zur Vernetzung von Wissen und Erfahrung. Alle erforderlichen Unterlagen sowie digitale Zugänge zum persönlichen Hochschulaccount, zu digitalen Meetingräumen und zur Lernplattform Moodle werden für die Studiendauer zur Verfügung gestellt.

UNTERRICHTSSPRACHE

Die Unterrichtssprache ist Deutsch; die Unterlagen sind so weit wie möglich ebenfalls in Deutsch abgefasst. Bedingt durch die internationale Relevanz von Fragen zu Forschung, Beratung und Literatur auf dem Gebiet der Gesundheitsökonomie können einzelne Unterrichtssequenzen auf Englisch abgehalten und englischsprachige Literatur verwendet werden.

DER MODULARE WEITERBILDUNGS-MAS

Master of Advanced Studies (MAS) 60 ECTS-Credits	MAS Managed Health Care 48 ECTS-Credits + Masterarbeit (12 ECTS-Credits)			
CAS nach Wahl	Systemisch-gesellschaftlicher Fokus		Betrieblich-organisatorischer Fokus	
Certificates of Advanced Studies (CAS) je 12 ECTS-Credits	CAS Gesundheitssysteme und -politik	CAS Gesundheitsökonomie	CAS Koordinierte Versorgung im Gesundheitswesen*	CAS Personalführung im Gesundheitswesen*
	CAS Evidenzbasierte Versorgung im Gesundheitswesen	CAS Gesundheitsökonomische Evaluationen: WZW im Fokus	CAS Management im Gesundheitswesen*	CAS Unternehmensführung im Gesundheitswesen
Integrationsmodule je 6 ECTS-Credits	IM Evidence-based Health Care: Methodische Grundlagen	IM Medizin für Nichtmediziner	IM BWL im Gesundheitswesen	
Wissenschaftliches Arbeiten	WBK Wissenschaftliches Arbeiten			

* Customized CAS oder Module sind vollumfänglich anrechenbar an das MAS-Studienprogramm.



”

«Aus Sicht der Pharmaindustrie präsentieren sich das Gesundheitswesen und die Fragen im Zusammenhang mit Kosten-Nutzen-Überlegungen zu neuen Medikamenten und Technologien als besondere Herausforderung. Aktuelles Wissen zu HTA und Medizin hilft mir dabei.»

Patrik Guggisberg, Associate Director Value Demonstration, Affordability and Pricing, MSD Merck Sharp & Dohme AG

CAS Certificates of Advanced Studies

Eckdaten

Titel	CAS Certificate of Advanced Studies	
Schwerpunkte	Systemisch-gesellschaftlich: <ul style="list-style-type: none">– CAS Gesundheitssysteme und -politik– CAS Gesundheitsökonomie– CAS Evidenzbasierte Versorgung im Gesundheitswesen– CAS Gesundheitsökonomische Evaluationen: WZW im Fokus	Betrieblich-organisatorisch: <ul style="list-style-type: none">– CAS Management im Gesundheitswesen– CAS Unternehmensführung im Gesundheitswesen– CAS Personalführung im Gesundheitswesen– CAS Koordinierte Versorgung im Gesundheitswesen
Aufnahmebedingungen	Abschluss Hochschulstudium, höhere Fachschule, höhere Berufsprüfung sowie Berufserfahrung	
Durchführung	Jährlich	
Arbeitsaufwand	12 ECTS-Credits (300 Stunden)	
Kosten	CHF 8400.–	
Leistungsnachweis	<ul style="list-style-type: none">– Vorbereitung auf den Präsenzunterricht mit Selbststudium– Präsenz mindestens 80 Prozent pro Modul– Je Modul (=2x pro CAS) entweder Prüfung («open book») oder schriftliche Einzelarbeit/Gruppenarbeit mit Präsentation (Nachweis der Fähigkeit zu wissenschaftsbasiertem Arbeiten/Besuch des WBK Wissenschaftliches Arbeiten)	

Kompetenzprofil

Die CAS können einzeln besucht oder im Rahmen des MAS Managed Health Care frei kombiniert werden, je nach individuellen Schwerpunkten der Studierenden. Die multidisziplinäre Weiterbildung in Managed Health Care ermöglicht eine komplementäre Ergänzung oder Vertiefung bzw. Spezialisierung des Wissens. Studierende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens tauschen sich während Gruppenarbeiten und bei aktuellen Fallstudien aus. Die Diskussionen und das begleitende Coaching bieten wertvolle Einblicke in gesundheitsökonomische Zusammenhänge und erweitern die Handlungskompetenz im Berufsalltag.

Alle Informationen zu den einzelnen CAS finden Sie auch unter:

>>> www.zhaw.ch/wig/weiterbildung



CAS Gesundheitssysteme und -politik

Chancen von Gesundheitssystemen kennenlernen

Der Zugang zu medizinisch notwendigen Leistungen soll garantiert sein. Verschiedene Akteure und Interessengruppen wirken zusammen.



AUSGANGSLAGE

Zahlreiche Akteure, institutionelle Verantwortlichkeiten, Versorgungsfragen, Outcomes, Finanzströme, politische Einflüsse und staatliche Regulierungen prägen ein Gesundheitssystem. Vergleichend werden gesundheitspolitische Konzepte ausgewählter europäischer Länder sowie E-Health-Strategieansätze evaluiert. Ursachen und Wirkungen präsentieren sich unterschiedlich in steuerfinanzierten oder sozialversicherungsfinanzierten Systemen. In vielen Gesundheitssystemen existieren Mischformen aus plan- und marktwirtschaftlichen Elementen, allerdings in ganz unterschiedlicher Ausprägung. Der Fokus liegt auf dem Schweizer Gesundheitssystem und seiner Analyse vor dem internationalen Hintergrund. Nationale und transnationale Sichtweisen werden bei Real-Life-Kontakten (während Exkursion und Studienreise sowie bei Onlinesessions) evaluiert.

ZIELGRUPPE

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Personen, die am Schweizer Gesundheitssystem und an den Best Practices anderer Länder interessiert sind und sich einer Makroperspektive öffnen wollen, die ihnen hilft, die eigenen alltäglichen Herausforderungen in einen grösseren Zusammenhang einzuordnen.

ABSCHLUSS

«Certificate of Advanced Studies ZHAW in Gesundheitssysteme und -politik» (12 ECTS-Credits). Der CAS-Abschluss kann Bestandteil des MAS sein.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Matthias Maurer, lic. oec. HSG, MHA, Stv. Leiter Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie, Leiter Bereich Bildung & Gesundheitspolitik

WEITERE INFORMATIONEN

>>> www.zhaw.ch/wig/cas-gs

Nutzen

Bei kritischer Auseinandersetzung mit dem schweizerischen System identifizieren Sie politische und rechtliche Grundsätze, unterschiedliche Sozialversicherungssysteme und Finanzströme. Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse konzipieren Sie Verbesserungsvorschläge auf betrieblicher und/oder politischer Ebene. Während der Studienreise beschäftigen Sie sich mit Chancen, Risiken und Grenzen verschiedener Gesundheitssysteme. Durch die vertiefte Auseinandersetzung mit ausländischen Gesundheitssystemen sind Sie in der Lage, Ideentransfers zu diskutieren.

CAS Gesundheitsökonomie

Gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge erkennen

Stellen Sie sich den ökonomischen Herausforderungen des Schweizer Gesundheitswesens.



ABSCHLUSS

«Certificate of Advanced Studies ZHAW in Gesundheitsökonomie» (12 ECTS-Credits). Der CAS-Abschluss kann Bestandteil des MAS sein.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Simon Wieser, Prof. Dr. oec. publ., Leiter Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie

WEITERE INFORMATIONEN

»» www.zhaw.ch/wig/cas-goe

AUSGANGSLAGE

Die Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. Doch die Belastung durch die Finanzierung der Gesundheitsleistungen ist sowohl für private als auch für öffentliche Haushalte enorm. Unterschiedliche Interessen der Entscheidungsträger:innen führen zu Zielkonflikten, und die Beziehungen im gesundheitsökonomischen Dreieck – bestehend aus Leistungserbringern im ambulanten und stationären Bereich, Versicherern und Versicherten – sind komplex. Ein fundiertes Verständnis der volkswirtschaftlichen Grundkonzepte über die Wechselbeziehung von Angebot und Nachfrage von Gesundheitsgütern und weiterer gesamtwirtschaftlicher Faktoren ist essenziell, um die Entwicklung der Gesundheitskosten einschätzen zu können.

ZIELGRUPPE

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Personen, die aktiv an gesundheitsökonomischen Prozessen beteiligt sind oder sich für ökonomische Vorgänge im Gesundheitswesen interessieren und diese besser verstehen möchten.

Nutzen

Mit dem erworbenen gesundheitsökonomischen Grundwissen können Sie die Besonderheiten des Gesundheitsmarkts präzise identifizieren. Aktuelle Herausforderungen der Leistungsfinanzierung im stationären und ambulanten Bereich sowie der Bedarfsplanung im Spitalwesen analysieren Sie gezielt. Zudem untersuchen Sie mögliche Lösungsansätze zur Effizienzsteigerung im Spitalmarkt oder in der Versicherungsökonomie. Durch die Anwendung ökonomischer Instrumente, Methoden und Prinzipien auf das Gesundheitswesen erfassen und beurteilen Sie rasch die Interaktionen in Gesundheitsmärkten. Sie kennen die Möglichkeiten zur Steuerung und Regulierung und sind bestens darauf vorbereitet, die Zukunft des Gesundheitswesens aktiv mitzugestalten.

CAS Evidenzbasierte Versorgung im Gesundheitswesen

Den Nutzen für Patient:innen fundiert beurteilen

Evidenzbasiert entscheiden – für eine bessere Versorgung



AUSGANGSLAGE

Nur was Patient:innen einen echten Nutzen bringt, ist wirksam. Doch wie lässt sich dieser Nutzen zuverlässig erfassen – in kontrollierten Studien ebenso wie unter Alltagsbedingungen in der Versorgungsrealität? In diesem Weiterbildungslehrgang erwerben Sie ein umfassendes Verständnis für evidenzbasierte Versorgung: von der gezielten Literatursuche über die kritische Bewertung der Studienqualität bis zur Anwendung auf ein Entscheidungsproblem. Zudem beschäftigen Sie sich mit modernen Ansätzen der Versorgungsforschung und lernen, Patientennutzen, Lebensqualität sowie weitere patientenberichtete Outcomes systematisch zu messen und einzuordnen (z.B. PROMs, QoL). Im Zentrum steht die patientenorientierte Bewertung von Interventionen – im Sinne einer konsequenten «Evidence-based Health Care».

ZIELGRUPPE

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen im Gesundheitswesen, die wissenschaftlich fundierte und fachlich abgestützte Entscheidungen treffen möchten und sich für die praktische Anwendung von Evidenz in der Versorgungsrealität interessieren. Er eignet sich auch zur Auffrischung oder Vertiefung bestehender methodischer Kenntnisse. Der CAS setzt sich aus dem Integrationsmodul Evi-

dence-based Health Care: Methodische Grundlagen und dem ersten Modul des CAS Gesundheitsökonomische Evaluationen: WZW im Fokus zusammen.

ABSCHLUSS

«Certificate of Advanced Studies ZHAW in Evidenzbasierter Versorgung im Gesundheitswesen» (12 ECTS-Credits). Der CAS-Abschluss kann Bestandteil des MAS sein.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Marc Höglinger, Prof. Dr. sc. ETH, Co-Leiter Bereich Versorgungsforschung, Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie;
Cécile Grobet, MSc ETH, Co-Leiterin Bereich HTA und gesundheitsökonomische Evaluationen

WEITERE INFORMATIONEN

>>> www.zhaw.ch/wig/cas-evg

Nutzen

Sie recherchieren gezielt und effizient zur Evidenz von medizinischen Interventionen. Deren Aussagekraft können Sie für die Praxis kritisch beurteilen (Critical Appraisal). Sie verstehen, wie Wirksamkeit und Nutzen unter Alltagsbedingungen bewertet werden (Real-World Evidence) und wie sich Ergebnisse aus Studien in die Versorgungsrealität übertragen lassen. Mit Instrumenten wie PROMs (Patient-reported Outcome Measures) erfassen Sie, was für Patient:innen wirklich zählt. Damit treffen Sie Entscheidungen wissenschaftsbasiert, patientenorientiert und praxisnah.

CAS Gesundheitsökonomische Evaluationen: WZW im Fokus

Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit systematisch untersuchen

Ermöglichen Sie eine patientenorientierte und kostenwirksame Gesundheitsversorgung.



AUSGANGSLAGE

Der medizinische Fortschritt entwickelt sich rasant. Neue Medikamente, Behandlungen, diagnostische Verfahren und Apps versprechen bessere Gesundheit. Doch halten sie, was sie versprechen? Und ist ihr Preis angemessen? Die Grundversicherung übernimmt nur Leistungen, die den WZW-Kriterien entsprechen, also wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich sind. Steigende Gesundheitskosten machen ein vertieftes Verständnis dieser Kriterien zunehmend unerlässlich. Für Anbieter medizinischer Leistungen und Produkte, Versicherungen und Gesundheitsbehörden wird es immer wichtiger, Nutzen und Kosten im Verhältnis zu beurteilen. Gesundheitsökonomische Evaluationen liefern hierfür fundierte Entscheidungsgrundlagen, indem sie den Wert von Gesundheitsleistungen ganzheitlich erfassen – medizinisch, ökonomisch, ethisch und organisatorisch.

ZIELGRUPPE

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen im Gesundheitswesen, die wissenschaftlich fundierte Entscheidungen treffen möchten – mit dem Ziel, die Qualität der Patientenversorgung zu verbessern und eine nachhaltige, effiziente Gesundheitsversorgung zu fördern. Je nach Vorwissen wird empfohlen, vorbereitend das Integrationsmodul Evidence-based Health Care: Methodische Grundlagen zu besuchen.

ABSCHLUSS

«Certificate of Advanced Studies ZHAW in Gesundheitsökonomischen Evaluationen: WZW im Fokus» (12 ECTS-Credits). Der CAS-Abschluss kann Bestandteil des MAS sein.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Simon Wieser, Prof. Dr. oec. publ., Leiter Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie; **Cécile Grobet**, MSc ETH, Co-Leiterin Bereich HTA und gesundheitsökonomische Evaluationen

WEITERE INFORMATIONEN

>>> www.zhaw.ch/wig/cas-ge

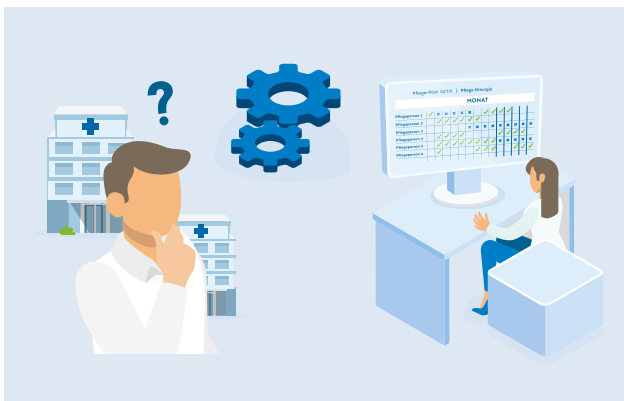
Nutzen

Sie lernen, Gesundheitsleistungen und -produkte differenziert nach Nutzen (Value) und Kosten zu beurteilen. Mit gesundheitsökonomischen Konzepten und Methoden wie QALYs, Budget-Impact- oder Kosten-Wirksamkeits-Analysen vertiefen Sie Ihr Verständnis der WZW-Kriterien umfassend. Aktuelle Praxisbeispiele zeigen Herausforderungen und Perspektiven verschiedener Akteure – etwa des Bundesamts für Gesundheit (BAG), der Leistungserbringer, der Pharmaindustrie oder der Versicherer. So können Sie gesundheitsökonomische Evaluationen kompetent interpretieren und einordnen.

CAS Management im Gesundheitswesen

Schlüssel zu Managementgrundlagen im Gesundheitsumfeld

Wichtige ökonomische Grundlagen für die Tätigkeit im Austausch mit Exponent:innen des Schweizer Gesundheitswesens erwerben und verstehen.



AUSGANGSLAGE

Fach- und Führungskräfte benötigen vermehrt ein ökonomisches Grundverständnis. Vom Personal wird zunehmend ressourceneffizientes Handeln gefordert. Bei knapper werdenden Mitteln nehmen Forderungen nach einer sinnvollen Leistungserbringung und Digitalisierung stetig zu. Grundlagen der Betriebswirtschaft, strategisches Management, Governance und Unternehmensführungsprozesse, Prozess- und Kapazitätsmanagement, Marketinggrundlagen, Innovation und Geschäftsmodellierung gewinnen im medizinischen Berufsalltag zunehmend an Bedeutung und werden in diesem Zertifikatslehrgang vermittelt.

ZIELGRUPPE

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Personen mit (künftigen) Managementaufgaben aus sämtlichen Berufsgruppen im Gesundheitswesen, speziell an diejenigen, die keine betriebswirtschaftlichen Kenntnisse mitbringen. Dieser CAS setzt sich aus dem Integrationsmodul BWL im Gesundheitswesen und dem ersten Modul des CAS Unternehmensführung im Gesundheitswesen zusammen. Personen mit Budget- sowie Kostenstellenverantwortung besuchen den CAS Unternehmensführung im Gesundheitswesen.

ABSCHLUSS

«Certificate of Advanced Studies ZHAW in Management im Gesundheitswesen» (12 ECTS-Credits). Der CAS-Abschluss kann Bestandteil des MAS sein.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Alfred Angerer, Prof. Dr. oec. HSG, Co-Leiter Bereich Management im Gesundheitswesen; **Florian Liberatore**, PD Dr. rer. pol., Co-Leiter Management im Gesundheitswesen; Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie

WEITERE INFORMATIONEN

>>> www.zhaw.ch/wig/cas-mg

Nutzen

Sie erwerben wichtiges ökonomisches Grundwissen und betrachten Patient:innen sowie die medizinische Leistungserbringung aus einer wirtschaftlichen Perspektive und lernen die grundlegendsten Kennzahlen der Finanzbuchhaltung kennen. Sie lernen und üben, wie Strategien entwickelt und implementiert, Prozesse analysiert und optimiert, Produkte und Dienstleistungen vermarktet oder Entscheidungen kommuniziert werden. Im Austausch mit den übrigen Teilnehmenden reflektieren Sie die Erkenntnisse und präsentieren Ihre Vorschläge im Plenum.

CAS Unternehmensführung im Gesundheitswesen

Effizienter Ressourceneinsatz erfordert Know-how

Führungsverantwortung benötigt unabhängig von Kernkompetenzen eine profunde Auseinandersetzung mit Prozessen und Leadership.



AUSGANGSLAGE

Der Druck auf Unternehmen im Gesundheitswesen hält an. Es sind Leistungs- und Qualitätsvorgaben zu beachten. Neue Wege zur Leistungs-, Kosten- und Qualitätsoptimierung müssen diskutiert werden. Es ist wichtig, sich mit Konzepten des strategischen Managements, Anforderungen an die Governance von Unternehmensführungsprozessen oder Marketinggrundlagen vertraut zu machen und Möglichkeiten zu Innovation und Geschäftsmodellierung zu suchen. Auch Kenntnisse in den Bereichen der finanziellen Führung, wie Kennzahlen zu Liquidität und Vermögen, Budgetierung, Investitionsrechnung und Kostenträgerrechnung, sowie im Controlling sind nahezu unabdingbar geworden. Knapper werdende Ressourcen und die Verpflichtung zu effizienter Leistungserbringung erfordern neue Kompetenzen.

ZIELGRUPPE

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Personen mit (künftigen) Führungsaufgaben und Budgetverantwortung aus sämtlichen Berufsgruppen im Gesundheitswesen. Der Besuch des Integrationsmoduls BWL im Gesundheitswesen oder entsprechendes Vorwissen wird vorausgesetzt.

ABSCHLUSS

«Certificate of Advanced Studies ZHAW in Unternehmensführung im Gesundheitswesen» (12 ECTS-Credits). Der CAS-Abschluss kann Bestandteil des MAS sein.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Alfred Angerer, Prof. Dr. oec. HSG, Co-Leiter Management im Gesundheitswesen, Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie; **Urs Streichenberg**, lic. oec. HSG, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Financial Management

WEITERE INFORMATIONEN

>>> www.zhaw.ch/wig/cas-uf

Nutzen

Es gilt, neue Strategieansätze und entsprechende strategische Optionen zu entwickeln und zu implementieren. Sie analysieren und optimieren Prozesse vor dem Hintergrund Ihrer Produkte und Dienstleistungen im Hinblick darauf, eine bessere Effizienz und Qualität zu erreichen. Im Austausch mit den übrigen Teilnehmenden reflektieren Sie die Erkenntnisse und präsentieren Ihre Vorschläge im Plenum. Dabei verstehen Sie es, neu erworbene Elemente unter der Berücksichtigung der finanziellen Herausforderungen und mit Blick auf die Besonderheiten des Gesundheitswesens einzubauen.

CAS Personalführung im Gesundheitswesen

Entwickeln Sie Ihre Führungskompetenz

Setzen Sie die Instrumente der Führung und des Human-Resources-Managements richtig ein.



ABSCHLUSS

«Certificate of Advanced Studies ZHAW in Personalführung im Gesundheitswesen» (12 ECTS-Credits). Der CAS-Abschluss kann Bestandteil des MAS sein.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Marius Gerber, Prof. Dr. sc. ETH, Leiter Fachstelle Human Capital, Institute for Organizational Viability

WEITERE INFORMATIONEN

>>> www.zhaw.ch/wig/cas-pf

AUSGANGSLAGE

Das Gesundheitswesen ist ein herausforderndes, personalintensives Berufsfeld, in dem Fachkräfte zunehmend gefordert sind, sich stetigen medizinischen und organisatorischen Veränderungen zu stellen. Führungskräfte spielen eine Schlüsselrolle dabei, um Teams motiviert und leistungsfähig zu halten. Dabei ist es essenziell, Mitarbeitende gezielt einzusetzen und optimale Rahmenbedingungen zu schaffen; Führungskräfte müssen auch in der Lage sein, sich selbst und ihre Teams zu managen, um diesen steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Themen wie flexible Arbeitsmodelle oder Stress- und Selbstmanagement sind dabei entscheidend, um Fachkräfte langfristig zu binden und die Qualität der Versorgung zu sichern.

ZIELGRUPPE

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Personen aus verschiedenen Berufsgruppen und Organisationen im Gesundheitswesen, die (künftig) Führungs- und/oder Fachverantwortung tragen.

Nutzen

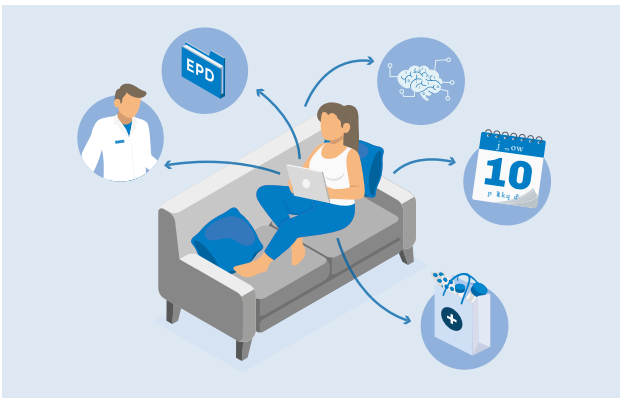


Fundierte Kenntnisse der Kernprozesse im Bereich des Personalmanagements – von der Rekrutierung über Entwicklungsmassnahmen bis hin zum Austritt – stehen im Zentrum. Neben klassischen HR-Theorien werden auch aktuelle Herausforderungen, wie arbeitsrechtliche oder interkulturelle Fragestellungen, thematisiert. Ein Highlight ist das Lern- und Reflektionsportfolio mit individuellem Coaching, das Sie dabei unterstützt, Ihre Erfahrungen gezielt zu reflektieren und Ihre persönliche Entwicklung als Führungskraft zu vertiefen. Während eines zweitägigen Seminars setzen Sie sich zudem mit Ihrer Führungsrolle auseinander. Dabei lernen Sie, anspruchsvolle Situationen zu analysieren und Konflikte zielgerichtet zu beeinflussen.

CAS Koordinierte Versorgung im Gesundheitswesen

Werden Sie Expert:in der Integrierten Versorgung

Gestalten Sie das Gesundheitswesen mit innovativen Versorgungsprojekten.



AUSGANGSLAGE

Das Schweizer Gesundheitswesen ist gekennzeichnet durch eine hohe Fragmentierung und parallel laufende Strukturen. Man ist sich einig: Es braucht mehr Integration und vor allem eine vernetzte Zusammenarbeit zwischen Institutionen und Fachleuten, insbesondere unter Nutzung moderner Technologien. Dabei gilt es, diese innovativen Versorgungsformen aus der patientenorientierten, medizinischen, ökonomischen, regulatorischen und rechtlichen Perspektive zu betrachten wie auch die unterschiedlichen Stufen der Integration zu verstehen. Letztendlich steht eine koordinierte Versorgung für hohe Behandlungsqualität und effiziente Behandlungswege.

ZIELGRUPPE

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Personen aus dem Gesundheitswesen, die an Prozessen der Integrierten Versorgung beteiligt oder davon betroffen sind.

ABSCHLUSS

«Certificate of Advanced Studies ZHAW in Koordinierter Versorgung im Gesundheitswesen» (12 ECTS-Credits). Der CAS-Abschluss kann Bestandteil des MAS sein.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Florian Liberatore, PD Dr. rer. pol., Stv. Leiter und Projektleiter Management im Gesundheitswesen, Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie

WEITERE INFORMATIONEN

>>> www.zhaw.ch/wig/cas-kvgw

Nutzen

Sie erhalten eine Einführung und Vertiefung zur Integrierten Versorgung mit Einbezug von Managed Care sowie der medizinischen, ökonomischen sowie regulatorischen Sicht. Sie definieren die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung innovativer Versorgungsmodelle. Hierbei identifizieren Sie beispielsweise, welchen Einfluss die Digitalisierung auf das Gesundheitswesen hat und wie Sie diese im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit für sich nutzen können. Mit diesem Wissen und unter Anwendung management-basierter Techniken leiten Sie ein innovatives Versorgungsprojekt ab. Die Darstellung aktueller Best Practices unterstützt Sie dabei.

A portrait of a man with short blonde hair, a beard, and glasses, wearing a dark blue zip-up sweater over a white collared shirt. He is smiling and standing in a modern, brightly lit office environment with large windows and architectural beams in the background.

“

«Der MAS Managed Health Care hat mir den Wechsel von der medizinischen Medienbranche in die Krankenversicherungsbranche erleichtert. Das Studium vermittelte mir ein umfassendes ökonomisches Verständnis des schweizerischen Gesundheitswesens und bereitete mich auf die Herausforderungen meiner neuen Tätigkeit als Führungskraft bei der CSS vor.»

Joachim Flickinger, Alumnus MAS Managed Health Care, Leiter Angebotsentwicklung, CSS

Integrationsmodule

Eckdaten

Schwerpunkte	Wirtschaft – Integrationsmodul BWL im Gesundheitswesen Medizin – Integrationsmodul Medizin für Nichtmediziner Methodik – Integrationsmodul Evidence-based Health Care: Methodische Grundlagen
Durchführung	Jährlich
Arbeitsaufwand	6 ECTS-Credits (150 Stunden)
Kosten	CHF 4200.–

Kompetenzprofil

Die Integrationsmodule dienen als Einstieg und entsprechen dem Umfang eines halben CAS. Abhängig von ihrem Vorwissen besuchen die Teilnehmenden ein oder mehrere Module, um die notwendigen Grundlagen zu erlangen. Die Module können auch als eigenständige Weiterbildungen auf Hochschulniveau besucht werden. Sie befähigen dazu, gegenüber Kund:innen, Geschäftspartner:innen oder Arbeitskolleg:innen kompetent und vertrauenswürdig aufzutreten sowie fundiert zu argumentieren.

Alle Informationen zu den Integrationsmodulen finden Sie unter:

>>> www.zhaw.ch/wig/weiterbildung



Integrationsmodul BWL im Gesundheitswesen

Die ökonomische Denkweise entwickeln

Die medizinische Leistungserbringung bedarf vermehrt einer ökonomischen Vorgehensweise.



AUSGANGSLAGE

Betriebswirtschaftliches Denken und Verständnis für Geschäftsvorgänge wie das Erlös-, Kostenträger- und Leistungsmanagement haben längst in Gesundheitseinrichtungen Einzug gehalten. In diesem Modul werden medizinischen Berufsgruppen ein Grundlagenwissen in Betriebswirtschaft sowie Kenntnisse der Finanz- und Betriebsbuchhaltung und des Projektmanagements vermittelt. Die erworbene ökonomische Denkweise dient als Basis für weiterführende betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Berufsalltag.

ZIELGRUPPE

Das Integrationsmodul richtet sich an Personen aus dem Gesundheitswesen ohne betriebswirtschaftliches Vorwissen, die sich aufgrund ihrer Verantwortung ein Basisverständnis der Ökonomie erarbeiten möchten. Das Modul empfiehlt sich ausserdem als Vorbereitung auf den CAS Unternehmensführung im Gesundheitswesen.

ABSCHLUSS

Attest der Teilnahme (6 ECTS-Credits). Das Integrationsmodul als Bestandteil des MAS Managed Health Care wird schriftlich bestätigt.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Florian Liberatore, PD Dr. rer. pol., Co-Leiter Management im Gesundheitswesen, Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie

WEITERE INFORMATIONEN

>>> www.zhaw.ch/wig/bwl-gw

Nutzen

Sie erwerben betriebswirtschaftliches Grundwissen und betrachten die Patient:innen, aber auch die medizinischen Leistungen unter Anwendung von marktorientierten Methoden und Konzepten aus einer ökonomischen Perspektive.

Integrationsmodul Medizin für Nichtmediziner

Die medizinische Denkweise verstehen

Agieren Sie kompetent in der Zusammenarbeit mit medizinischem Fachpersonal.



Modul empfiehlt sich ausserdem als Vorbereitung auf den CAS Evidenzbasierte Versorgung im Gesundheitswesen und den CAS Gesundheitsökonomische Evaluationen und HTA.

ABSCHLUSS

Attest der Teilnahme (6 ECTS-Credits). Das Integrationsmodul kann Bestandteil des MAS sein.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Flurina Meier, MSc HMS ETH, Co-Leiterin Versorgungsforschung, Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie

AUSGANGSLAGE

Um Herausforderungen im Gesundheitsbereich effektiv zu begegnen, sind medizinisch-wissenschaftliche Grundlagen unerlässlich. Dieses Modul vermittelt medizinfremden Berufsgruppen Wissen in den Bereichen Anatomie, Physiologie, Pharmakologie, medizinische Terminologie und Krankheitslehre. Dabei werden Themen wie rheumatische, respiratorische oder psychische Erkrankungen, Entzündungen/Infekte, Tumore/Krebs, Unfälle/Verletzungen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen behandelt. Das Modul führt die Teilnehmenden in die diagnostische Denkweise ein und beleuchtet Herausforderungen und Innovationen im medizinischen Alltag. Dies fördert das interdisziplinäre Denken und befähigt Sie in Gesprächen oder Verhandlungen mit Ansprechpartner:innen im Gesundheitswesen angemessen zu handeln, was das gegenseitige Vertrauen stärkt.

ZIELGRUPPE

Das Integrationsmodul richtet sich an Personen aus dem Gesundheitswesen ohne medizinisches Vorwissen, die sich ein medizinisches Basiswissen erarbeiten und ein tiefer gehendes Verständnis der Perspektiven von medizinischem Fachpersonal in der Leistungserbringung gewinnen möchten. Das

WEITERE INFORMATIONEN

>>> www.zhaw.ch/wig/med-nm

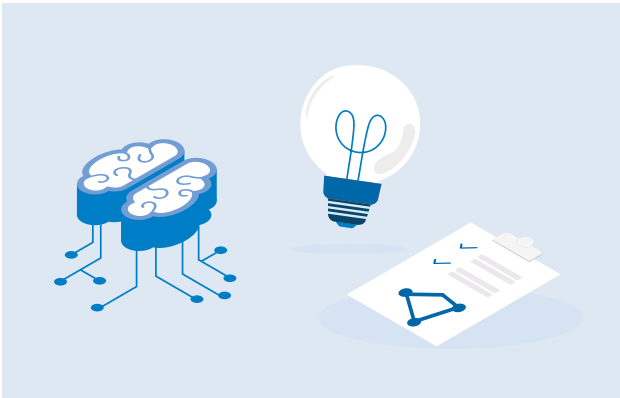
Nutzen

Sie erwerben ein medizinisches Grundverständnis für den Aufbau und die Organfunktionen des menschlichen Körpers. Wichtige Krankheitsbilder können Sie aufzeigen und sich ein Urteil zu medizinischen Begriffen, Terminologien sowie Medikamentenklassen bilden. Sie verstehen die Perspektiven medizinischer Leistungserbringer und können medizinische Entscheidungskonzepte nachvollziehen. Dadurch sind Sie in der Lage, medizinische Fakten im Berufsalltag präziser einzuschätzen und lösungsorientiert damit umzugehen.

Integrationsmodul Evidence-based Health Care: Methodische Grundlagen

Studien, Daten und Evidenz kompetent interpretieren

Beurteilen Sie die Wirksamkeit medizinischer Interventionen professionell.



AUSGANGSLAGE

Um die Wirksamkeit von Therapien und medizinischen Interventionen fundiert beurteilen zu können, braucht es methodische Kompetenz: Wer Studiendesigns versteht, Daten korrekt interpretiert und statistische Analysen einordnet, trifft bessere Entscheidungen und argumentiert überzeugend. In diesem Weiterbildungslehrgang erwerben Sie die Grundlagen, um wissenschaftliche Evidenz kritisch bewerten und im Berufsalltag anwenden zu können.

ZIELGRUPPE

Das Integrationsmodul richtet sich an Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen, die wissenschaftlich fundierte Entscheidungen treffen oder evidenzbasierte Medizin besser verstehen möchten – insbesondere im Hinblick auf die Wirksamkeit medizinischer Interventionen. Es eignet sich auch zur Auffrischung oder Vertiefung bestehender methodischer Kenntnisse. Das Modul bildet die Grundlage für das Verständnis der Themen im CAS Gesundheitsökonomische Evaluationen: WZW im Fokus.

ABSCHLUSS

Attest der Teilnahme (6 ECTS-Credits). Das Integrationsmodul als Bestandteil des MAS Managed Health Care wird schriftlich bestätigt.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Marc Höglinger, Prof. Dr. sc. ETH, Co-Leiter Bereich Versorgungsforschung, Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie

WEITERE INFORMATIONEN

>>> www.zhaw.ch/wig/im-evg

Nutzen



Sie lernen zentrale Elemente von Evaluations- und Forschungsstrategien kennen (u.a. Signifikanz und Konfidenzintervalle, Bias, Kausalität, Mixed Methods und Real-World-Validität). Sie erwerben Kompetenzen in quantitativer und qualitativer Forschung sowie Grundlagen der Biostatistik, um Studien und Analysen sicher einordnen und zahlenbasiert argumentieren zu können – ein Muss im Zeitalter von Data Science und Big Data. Mit KI-Tools lernen Sie, einfache eigene Auswertungen effizient zu erstellen und die Resultate methodisch korrekt zu interpretieren. Zusätzlich setzen Sie sich mit ethischen, praktischen und sozialen Fragen der Gesundheitsforschung auseinander.

Was Sie auch interessieren könnte

Vielfältige Möglichkeiten und optimale Vorbereitung

Unser breites Angebot an Weiterbildungen im Gesundheitsbereich erlaubt Ihnen, spezifische Kompetenzen zu erwerben.

MAS HEALTH CARE & MARKETING

Die tägliche Arbeit verlangt von Führungs- und Fachkräften mit Kunden- und Marktgebietsverantwortung im Gesundheitswesen oft fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen sowie Marketing-, Kommunikations- und Führungskompetenzen. Das strukturelle und sozialpolitische Umfeld zu kennen, die wichtigsten Marktakteure, ihre Rollen und Interessen sowie die Eigenheiten des Gesundheitsmarkts zu verstehen und auf das eigene Arbeitsfeld zu übertragen, kann für eine erfolgreiche Führungskraft entscheidend sein. Der berufsbegleitende MAS-Studiengang kann neben einer Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit besucht werden und wird inhaltlich individuell und zeitlich flexibel geplant. Sie wählen aus dem Studienprogramm je zwei CAS mit dem Fokus Health Care und zwei CAS mit dem Fokus Marketing aus. Als Absolvent:in des MAS-Studiengangs verbessern Sie Ihre Chancen in Führungs- und Kaderpositionen im erweiterten Gesundheitsmarkt. Sie erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Masterarbeit den Titel «Master of Advanced Studies in Health Care & Marketing» (60 ECTS-Credits). >>> www.zhaw.ch/sml/mas-hcma

WBK WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Von der Idee zur wissenschaftlichen Arbeit. Die wissenschaftliche Abschlussarbeit bildet den Höhepunkt des MAS-Studiums. Sie verlangt nicht nur fundierte Inhalte, sondern auch methodisches und strukturiertes Vorgehen. Der Weiterbildungskurs «Wissenschaftliches Arbeiten» bereitet Sie gezielt, praxisnah und reflektiert auf diesen Schritt vor. Von der Themenfindung über die Formulierung einer passenden Forschungsfrage bis zur Literaturrecherche (inkl. Einsatz von KI-Tools) erwerben Sie die methodischen Grundlagen für eine erfolgreiche MAS-Arbeit. In einer modularen Lernreise kombinieren wir asynchrones Lernen, zwei interaktive Präsenztage sowie ein moderiertes Peer-Coaching, in dem die individuellen Fragestellungen der Teilnehmenden im Zentrum stehen. Der Kurs richtet sich an MAS-Studierende mit oder ohne Hochschulabschluss, die sich gezielt auf ihre Abschlussarbeit vorbereiten möchten. Für Personen ohne Hochschulabschluss ist der Kurs obligatorisch; allen anderen wird er zur Vorbereitung auf die MAS-Arbeit empfohlen.

>>> www.zhaw.ch/wig/wbk-wa

WBK WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

LEARNING SESSIONS	PEER-COACHING	ASYNCHRONES LERNEN
 <p>Vertiefung an zwei Präsenztagen</p>	 <p>Kollegialer Austausch in Kleingruppen</p>	 <p>Grundlagen flexibel online vorbereiten</p>

Wissenschaftliche Leitungen

ALFRED ANGERER 1

Prof. Dr. oec. HSG, Co-Leiter Bereich Management im Gesundheitswesen, Gesamtverantwortung für Projekte zur Managementberatung von Unternehmen und Organisationen im Gesundheitsbereich. Schwerpunkte: Management im Gesundheitswesen, Prozess- und Projektmanagement, Lean Management. >>> [ZHAW Alfred Angerer](#)

MARIUS GERBER 2

Prof. Dr. sc. ETH, Leiter Fachstelle Human Capital. Schwerpunkte: Human-Centered HR / Agile HR, Value Creating People Analytics, Employee Experience, HR Tech & Innovation, Transformation, Leadership, Kultur. >>> [ZHAW Marius Gerber](#)

CÉCILE GROBET 3

MSc ETH, Co-Leiterin Bereich HTA und gesundheitsökonomische Evaluationen. Schwerpunkte: Gesundheitsökonomische Evaluationen, Health Technology Assessments (HTA), Evaluationen im Bereich Public Health. >>> [ZHAW Cécile Grobet](#)

MARC HÖGLINGER 4

Prof. Dr. sc. ETH, Co-Leiter Bereich Versorgungsforschung. Schwerpunkte: Versorgungsforschung, Arbeits- und Gesundheitssoziologie, Evidence-based Medicine. >>> [ZHAW Marc Höglinger](#)

FLORIAN LIBERATORE 5

PD Dr. rer. pol., Co-Leiter im Bereich Management im Gesundheitswesen. Schwerpunkte: Koordinierte Versorgung im Gesundheitswesen, Qualitätsmanagement, Key-Account-Management, Patientenverhalten, Wirtschaftlichkeits-/Marktanalysen. >>> [ZHAW Florian Liberatore](#)

MATTHIAS MAURER 6

lic. oec. HSG, MHA, Stv. Leiter des Winterthurer Instituts für Gesundheitsökonomie (WIG), Leiter Bereich Bildung & Gesundheitspolitik. Schwerpunkte: Governance im Gesundheitswesen (Fokus auf Gesundheitssysteme und -politik), strategisches Management, Unternehmensführungsprozesse, Corporate Governance. >>> [ZHAW Matthias Maurer](#)

FLURINA MEIER 7

MSc HMS ETH, Co-Leitern Versorgungsforschung. Schwerpunkte: Altersversorgung, Langzeitpflege und Pflegefinanzierung, (ökonomische) Evaluation von neuen Versorgungsformen, Integrierte Versorgung und Multi-Stakeholder-Projekte, Systematic Reviews. >>> [ZHAW Flurina Meier](#)

URS STREICHENBERG 8

lic. oec. HSG, Projektleiter. Schwerpunkte: Sustainable Financing (nachhaltige Finanzierung), Kostenrechnung, Finanzbuchhaltung, Investitionsrechnung. >>> [ZHAW Urs Streichenberg](#)

SIMON WIESER 9

Prof. Dr. oec. publ., Leiter Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie (WIG). Schwerpunkte: Gesundheitsökonomie, gesundheitsökonomische Evaluationen, Entwicklung leistungsorientierter Tarifsyste. >>> [ZHAW Simon Wieser](#)



«Steigende Kosten und ihre Finanzierung sind im Gesundheitswesen ein Dauerthema.»

Matthias Maurer, Stv. Leiter Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie



Organisatorisches

Melden Sie sich frühzeitig an

Die Studienplätze werden nach Reihenfolge des Eingangs der vollständigen Anmeldeunterlagen vergeben.

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Zugelassen sind Absolvent:innen von Fachhochschulen oder Universitäten mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung. Berufsleute ohne Hochschulabschluss können aufgenommen werden, sofern sie über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung und entsprechende Weiterbildungsausweise (höhere Fachschule oder höhere Fachprüfung mit eidgenössischem Fachausweis/Diplom) verfügen. Nach Anmeldung findet ein persönliches Gespräch online oder in Winterthur statt. Über die definitive Zulassung entscheidet die Studienleitung.

ANMELDUNG

Die Anmeldung zu den einzelnen Weiterbildungen erfolgt online. >>> www.zhaw.ch/wig/weiterbildung

UNTERRICHTSORT

Der Unterricht findet (mit Ausnahme von Exkursion, Seminar oder Studienreise) in den Räumlichkeiten der ZHAW School of Management and Law in Winterthur statt, zwei Gehminuten vom Bahnhof Winterthur entfernt.

STUDIENBEGINN UND DAUER

Das Studium wird nach Bedarf mit dem Besuch von Integrationsmodulen begonnen. Je nach Vorwissen kann der Eintritt in einen Zertifikatslehrgang direkt erfolgen. Ein CAS besteht in der Regel aus 14 Präsenztagen, auf ca. 5 Monate verteilt. Ein Integrationsmodul umfasst 7 Präsenztage innerhalb von 2 bis 3 Monaten. Das MAS-Studium dauert 2 bis 5 Jahre und kann berufsbegleitend neben einer Vollzeitbeschäftigung absolviert werden.

UNTERRICHTSZEITEN

Unterrichtszeiten sind in der Regel 8.15–17.15 Uhr bzw. samstags bis 13.00 Uhr, blockweise Do.–Sa. oder Fr.–Sa.

KOSTEN

Die Studienkosten für den MAS werden in Teilbeträgen erhoben.	
MAS	CHF 33 600.–
CAS	CHF 8 400.–
CAS Gesundheitssysteme und -politik (ausserhalb und bei Abbruch MAS)	CHF 9 400.–
Integrationsmodul	CHF 4 200.–

Unterrichtsunterlagen, Literatur, Bücher sowie Gebühren für Prüfungen, Leistungsnachweise und Diplomarbeit sind inbegriffen. Bei externen Seminaren sind die Übernachtungen eingeschlossen (Preiserhöhungen vorbehalten). Zusätzliche Kosten können bei der Prüfung von Gesuchen oder bei Abmeldungen/Umbuchungen entstehen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die allgemeinen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen an der ZHAW School of Management and Law finden Sie unter: >>> www.zhaw.ch/sml/atb-wb



Alumni MAS – auch im Studium

Der Alumni-Verein (ALUMNI ZHAW Managed Health Care & Marketing) bietet eine Plattform zum Austausch zwischen aktiven und ehemaligen Studierenden und Dozierenden und fördert die Vernetzung zwischen Fach- und Führungskräften im Gesundheitswesen.

>>> www.alumni-zhaw.ch

Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie

Über uns

Das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie (WIG) ist ein Kompetenzzentrum für gesundheitsökonomische Forschung, Management im Gesundheitswesen und Versorgungsforschung.

Die wissenschaftlichen Leitungen und Kursleitungen sind Expert:innen in ihrem Gebiet und stellen sicher, dass die Weiterbildungsprogramme Ihre berufliche Entwicklung optimal fördern. Dies wird durch die kontinuierliche Adaption der Inhalte sowie die Abstimmung der verschiedenen Fachbereiche aufeinander erreicht. Ferner zeichnen sich unsere Programme durch hoch qualifizierte Dozierende mit viel Praxiserfahrung, den Einbezug von aktuellen Forschungserkenntnissen, zeitgemässe Didaktik sowie individuelle Betreuung aus.

Mit innovativen Projekten und Studien zu aktuellen gesundheitsökonomischen Fragen fördert das Institut den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis. Zu Aktualitäten und zur ökonomischen Einschätzung des Gesundheitswesens kann der Blog «Gesundheitsökonomie@ZHAW» abonniert werden. >>> blog.zhaw.ch/gesundheitsoekonomie

Zugleich fliessen Erkenntnisse aus Forschung und Projekten zurück in die Weiterbildung. Sie profitieren von einem ausgewiesenen wissenschaftlichen Methodenspektrum in den Bereichen Datenerhebung, Evidence Assessment, gesundheitsökonomische Analysen und Modellierungen sowie betriebs- und volkswirtschaftliche Konzeptentwicklungen. Eine Vielzahl von namhaften Auftraggebern, staatlichen Behörden und Verbänden bauen auf das WIG als professionellen Partner für anwendungsorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

>>> www.zhaw.ch/wig

Netzwerk Gesundheitsökonomie Winterthur



Das Netzwerk hat vor mehr als 20 Jahren das Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie geschaffen. Das Netzwerk besteht weiter und bildet die Basis für zahlreiche Vernetzungsprojekte im Alltag – ein Beitrag zu Qualität und Wirtschaftlichkeit der Gesundheitsversorgung.

Gesundheitsökonomie im umfassenden Sinne wird vom Verein «Netzwerk Gesundheitsökonomie Winterthur» gefördert. Es verbindet Personen, Firmen und Institutionen, die im Gesundheitswesen als Meinungsbildner und Entscheidungsträger tätig sind.

Weitere Informationen und Mitgliederliste:
>>> www.zhaw.ch/wig/netzwerk-ngw

Kontakt

PROGRAMMAUSKUNFT

ZHAW School of Management and Law
Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie
Team Weiterbildung
Gertrudstrasse 8
Postfach
8401 Winterthur
Telefon +41 58 934 78 97
info.wig@zhaw.ch

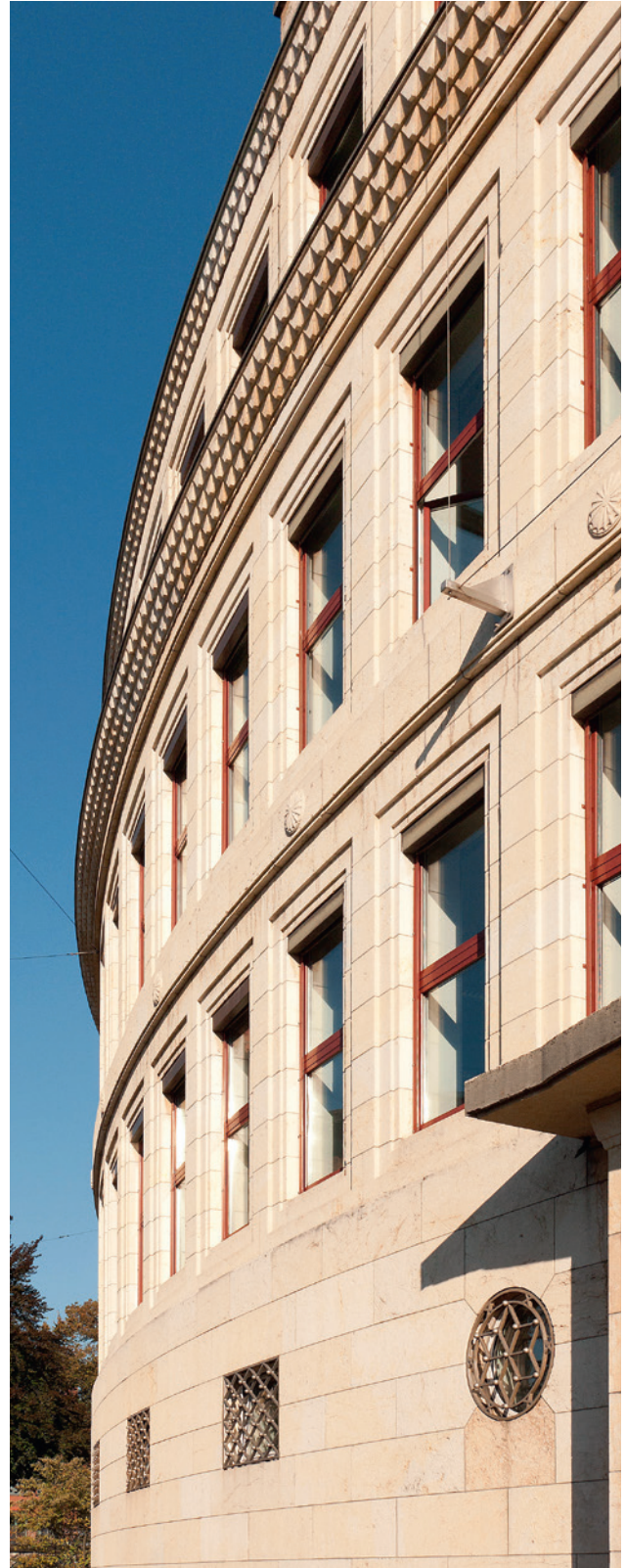
ADMINISTRATION UND ANMELDUNG

ZHAW School of Management and Law
Customer Service Weiterbildung
Theaterstrasse 15b
Postfach
8401 Winterthur
Telefon +41 58 934 79 79
info-weiterbildung.sml@zhaw.ch
>>> www.zhaw.ch/sml

Jetzt anmelden!

Weitere Informationen zu
unseren Angeboten sowie die
Daten der Infoveranstaltungen
finden Sie hier:

>>> www.zhaw.ch/wig/weiterbildung



Zukunftsorientiert

Erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt

Mit Ihrer erweiterten Fachkompetenz profitieren Sie von besseren Karrierechancen. Mehr noch: Sie vergrössern kontinuierlich Ihr Netzwerk, freuen sich an Ihrer beruflichen Weiterentwicklung und lernen die vielen Vorteile des lebenslangen Lernens kennen.



**Netzwerk
ausbauen**



**Perspektive auf
bessere Karrierechancen**



**Berufliche
Weiterentwicklung**



**Lebenslanges
Lernen**



**Verbesserte Chancen
auf dem Arbeitsmarkt**



**Erweiterte
Fachkompetenz**



Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften

**School of
Management and Law**

St.-Georgen-Platz 2
Postfach
8401 Winterthur
Schweiz

www.zhaw.ch/sml

TRIPLE CROWN



swissuniversities